



# LIONSTIME

SPECIAL EDITION ZUM 1. LIONS-SOMMERFEST AM 18. AUGUST 2012



## GO, DUCKY, GO!

Bereits dreimal wurde vom Lions- und Leo-Club Krefeld das „Krefelder Entenrennen“ auf dem Stadtwaldweiher veranstaltet. Jeweils über 5.000 Zuschauer hatten einen ganzen Sonntag lang viel Spass beim Anfeuern von mehreren tausend Rennenten ...

SEITE 6-7



## JUNG & ENGAGIERT

Der Krefelder Leo-Club wurde 1994 mit Hilfe des bürgenden Lions-Clubs Krefeld-Seidenstadt gegründet. Aus dem Club, der im Gründungsjahr aus sechs Mitgliedern bestand, ist heute einer der größten Clubs Deutschlands geworden ...

SEITE 7

## KENNEN SIE LIONS?

Lions-Clubs International ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen und sozialen Problemen zu stellen und uneigennützig an deren Lösung mitzuwirken.



Weltweit engagieren sich mehr als 1,3 Millionen Mitglieder für internationale und auch regionale Projekte. Damit ist Lions International die größte Service-Organisation der Welt. Viele Projekte werden zentral und weltweit betrieben. Spontane Hilfe wird bei Katastrophen wie beim Tsunami 2006 in Asien, dem Erdbeben in Tahiti 2009 oder auch bei der Flutkatastrophe 2010 in Pakistan geleistet. Erwähnenswert sind die langfristigen Aktionen, wie zum Beispiel „Sight First“, für die bereits die zweite Kampagne in 2008 zu Ende gegangen ist. Über 200 Millionen US Dollar wurden weltweit gesammelt für den Kampf gegen die Blindheit.

### WE SERVE

Unter dem internationalen Motto „We serve“ (Wir dienen / helfen) sind die Clubs vor allem auf folgenden Gebieten tätig:

- Hilfe für bedürftige Menschen
- Betreuung gefährdeter und hilfsbedürftiger Personengruppen
- Unterstützung weltweiter Hilfsaktionen

- Schutz der Umwelt
- Förderung des Gemeinsinns
- Verständigung mit der jungen Generation
- Aufbau u. Pflege internationaler Beziehungen

### Was ist LEO?

**Leadership Experience Opportunity.** Im Grunde geht es nicht darum, was wir sind, sondern darum, aus welchem Grund Menschen wie Du daran interessiert sind, ein Teil von uns zu werden. Das große Ganze entsteht durch den Einzelnen im Team.

### Leo ist die Jugendorganisation von Lions Clubs International mit dem Motto We serve.

Hier lernst Du engagierte Menschen wie Dich kennen. Freundschaften entstehen und Du wirst Teil eines Netzwerkes, das es dir ermöglicht, überall Anlauf zu finden. Und das nicht nur in Deutschland. Leos gibt es auf der ganzen Welt – derzeit 5.720 Clubs in 139 Ländern. Oder in anderen Worten: Austausch, Kontakte und Freunde von Berlin über Tokio bis Chica-

go – kurz: überschreite Grenzen und entdecke neue Horizonte.

### Bei Leo lernst du, Verantwortung zu übernehmen. Du lernst mit Herausforderungen umzugehen und damit fürs Leben.

Wie das? Jugendliche im Alter von 16 bis 30 Jahren helfen bei sogenannten Activities dort, wo ihre Hilfe benötigt wird. Zum Beispiel in der Organisation von Benefizveranstaltungen oder in der direkten Unterstützung von Obdachlosen, Menschen mit Behinderung oder Straßenkindern. Jeder Club verwirklicht die individuellen Ideen seiner Mitglieder für Hilfsprojekte in der umliegenden Region, wodurch das Engagement von uns Leos in vielen Facetten hervortritt. Deine politische und konfessionelle Einstellung tritt in den Hintergrund, dein persönliches Engagement in den Vordergrund. Bei all dem bleibt auch der Spaß nicht auf der Strecke, denn neben Activities gibt es auch regelmäßig Feiern, bei denen Du immer wieder neue Leos kennenlernst. (Quelle: [www.lions.de](http://www.lions.de))

## ZIELE

des 1. gemeinsamen Sommerfestes der Krefelder LIONS und LEO's

Wir möchten uns mit dieser Veranstaltung der Öffentlichkeit gegenüber präsentieren sowie den Gästen und Interessierten Einblicke in die Lionsorganisation bieten. Zudem berichten wir über unser Clubleben, Aktivitäten und informieren über bereits geförderte und umgesetzte Projekte. Das Sommerfest wird durch die Mitglieder der Clubs sowie einige, sehr großzügige Partner und Sponsoren, realisiert. Der Erlös der Veranstaltung geht an das LIONS-Projekt „Kindergarten plus“.

### Kindergarten plus ist ein Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit.

Es fördert die emotionale und soziale Intelligenz. Lions fördern die frühkindliche Entwicklung und engagieren sich gegen Vernachlässigung und Überbehütung sowie gegen physische und psychische Gewalt gegenüber Kindern.

Das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelte Programm Kindergarten plus fördert die soziale, emotionale und geistige Bildung vier- bis fünfjähriger Kinder in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen. Unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten der Kinder, werden die für den Lernerfolg im Kindergarten und im späteren Leben unverzichtbaren Basisfähigkeiten gestärkt und entwickelt: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Der dem Programm zugrunde liegende Bildungsbegriff orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Neurobiologie und Sozialwissenschaften, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt vorausgeht.

[www.kindergartenplus.de](http://www.kindergartenplus.de)



## GRUSSWORT:

von Distrikt-Governor Hermann Heinemann

### Was unterscheidet Lions vom Roten Kreuz oder dem Technischen Hilfswerk?

Auf den ersten Blick erscheinen die beiden letzteren Organisationen effektiver und in ihrem Wirken zielgerichteter. Lions dagegen lassen es sich gut gehen, feiern und pflegen ein ziemlich reges gesellschaftliches Leben.

### Wieso kommt dann aber die Financial Times zum Ergebnis, Lions sei weltweit an Schnelligkeit und Effektivität der Hilfe die NGO Nr.1?

Vielleicht ist das, was auf den ersten Blick wie eine Schwäche aussieht, gerade eine besondere Stärke der Lions. Aus dem Geist der Freundschaft und des Miteinanders, bei Lions Programm von Anfang an, entwickeln sich viele, manchmal ungeahnte Möglichkeiten. Das hat damit zu tun, dass man sich kennt, dass man keine Angst hat, Lionsfreunde nach Unterstützung zu fragen und für den Dienst der Gemeinschaft alle vorhandenen Kapazitäten und Fähigkeiten

auszunutzen. In Freundschaft haben sich alle Krefelder Lions Clubs zum gemeinsamen Sommerfest verabredet und schaffen schon dadurch etwas, was den einzelnen Club nicht möglich gewesen wäre. Ich freue mich sehr darüber – auch weil ich als mein eigenes Motto den Satz gewählt habe: „Lions bringt Menschen einander näher.“ Für den achtzehnten August wünsche ich den veranstaltenden Clubs viel Sonnenschein und einen großen Erfolg.



LIONS - CLUB  
KREFELD NIEDERRHEIN

# LIONS MAL ANDERS JUNG, ENGAGIERT UND IDEENREICH

für die Region und auf Wachstumskurs



[www.lions-krefeld-niederrhein.com](http://www.lions-krefeld-niederrhein.com) | Auch Facebook-Freunde sind willkommen!

Der jüngste Lions-Club in Krefeld wurde 2008 als gemischter Club gegründet. Auch seine 21 Mitglieder gehören, wenn man den Altersdurchschnitt eines Lionsclubs national betrachtet, zu den Youngsters. Die erfrischende Altersstruktur, die abwechslungsreiche berufliche Orientierung jedes einzelnen und die Gleichgesinnung aller haben in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass sich ein freundschaftlicher und lebendiger Clubcharakter bilden konnte. (Katja Hilpert, LC Krefeld-Niederrhein)

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder und Lions-Gäste in der Essklasse im Salvea auf der Westparkstraße in Krefeld. Auch Vorträge, gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen runden das Clubleben ab. Es werden Gedanken ausgetauscht, Ziele und Projekte besprochen, die es zu unterstützen gilt, Activities angestoßen. All dies mit dem Ziel, vielseitige Möglichkeiten aufzutun, um Menschen, vor allem Kindern in unserer Region, schnell, persönlich und unbürokratisch Unterstützung bieten zu können. Auch die Suche nach sinnvollen Förderprojekten regional wie international hat sich der Club zur Aufgabe gemacht. Darüber hinaus fühlt sich der Club mit dem Leo-Club Krefeld, der Jugendorganisation der Lions-Clubs, verbunden. Zur Zeit engagieren sich die Krefeld-Niederrheiner für die Kinderheime Marianum, Kastanienhof und An Bruckhausen, für die Krefelder Tafel, den Krefelder Zoo und unterstützen das Projekt Lions-Quest. Regelmäßig werden gemeinsame Aktionen mit dem befreundeten Lions-Club WebServeNord aus Hamburg durchgeführt.

## Unsere Activites:



Nähzimmer Kinderheim Marianum: Sammelaktion zur Ausstattung eines Arbeitsraumes für hauswirtschaftsinteressierte Heimbewohner.



Gemeinsame Anstreichaktion mit dem Kinderheim An Bruckhausen.



Fußballturniere und Grillaktion mit den Kinderheimen An Bruckhausen und Marianum und unseren Lions Freunden WebServeNord.



Teddybären erobern die Polizei: Aktion 200 Teddybären als „Trostpflaster“ für Kinder, die in Unfälle, Straftaten o.ä. verwickelt werden.



Tannenbaumverkauf am Großhüttenhof und an der Kirche am Bockumer Platz



Flughafenbesichtigung Düsseldorf mit den Kindern vom Kinderheim An Bruckhausen.



Man kann ihn förmlich spüren, diesen leicht vorwurfsvollen Unterton, der die Generation zielloser, unmotivierter, unverantwortlicher und drogenkonsumierender Heranwachsender beschreibt.

## „Erwachsen werden“

In einer Welt voller Chancen und Möglichkeiten auch nicht immer einfach!

Lions Quest als Kooperation zwischen den Lions Clubs und Quest International hat mit dem Programm „Erwachsen werden“ ein Konzept für die Sekundarstufe I entwickelt, das die physische, soziale und psychische Gesundheit von Jugendlichen fördert und Lebenskompetenzen vermittelt.

Persönlichkeit, Selbstvertrauen, Lebensfreude, Verantwortungsbewusstsein – stark sein – das sind die Ziele von Lions Quest, vermittelt im schulischen Alltag. Voraussetzungen sind Zeit und eine Veränderung des schulischen Selbstverständnisses: weg von der reinen Wissensvermittlung hin zu einer ganzheitlichen Betrachtung und zusätzlichen Förderung der allgemeinen Lebenskompetenzen. Und natürlich die Lehrer und Lehrerinnen, die diesen Ausspruch „die Jugend von heute“ hoffnungsvoll, positiv und als Herausforderung verstehen – und die die Jugend von heute verstehen als das was sie ist: unsere Zukunft von morgen. (Christina Schmitz, LC Krefeld-Niederrhein)



Adventskalender: Gemeinsame Aktion mit Krefeld-Seidenstadt und Leo-Club Krefeld



Besuch der Feuerwache in Krefeld mit Kindern aus Marianum und An Bruckhausen, uvm.

## DIE JUGEND VON HEUTE ...

Die Lions Quest kooperiert zwischen den Lions Clubs und fördert somit das Programm „Erwachsen werden“.

ESST  
MIT KLASSE

ESSKLASSE  
Das Gastronomiekonzept für Krefeld  
Westparkstraße 105 • 47803 Krefeld  
02151 500 110 • [www.essklasse-krefeld.de](http://www.essklasse-krefeld.de)

Lions-Sommerfest powered by ESSKLASSE.



LIONS-Club Krefeld-Gelduba

# „DAS GELDUBA-VERMÄCHTNIS“

Als die „Dreisten von Gelduba“ machten sich Jugendliche am Samstag mit dem Lions-Club auf die Suche nach dem gestohlenen Burgschädel.

**LIONS-Club Krefeld-Gelduba.** Die Story ist verwirrend, und gerade das macht den Reiz aus: Einer aus dem Lions-Club Gelduba hat die Legende vom Vermächtnis erfunden, eine geheimnisumwobene Geschichte rund um das römische Kastell Gelduba und die Burg Linn. Ulrich Tillmanns hat sie ausgesponnen. Dann haben die „Löwen“ das Material besorgt und die Excel-Tabellen für die Organisation gefüllt. Rund 60 Hauptschüler der Theodor-Heuss-Schule in Stahldorf und der Linner Burg-Schule haben sich auf die Suche nach den Schätzen gemacht. Die roten Kappen verändern das Stadtbild. Überall sind sie am Werk: am Museum, an der Dionysiuskirche, am Anne-Frank-Platz,

sogar mit GPS-Satellitenpeilung. Die Akteure haben sich am deutschen Lions-Tag mächtig angestrengt und sogar den Oberbürgermeister ins Spiel eingebaut: Gregor Kathstede schickt die Abenteurer am Rathaus los und beglückwünscht später an der Friedenskirche die Sieger. Im Rathaus werden die Schüler in zehn kleine Gruppen aufgeteilt und erhalten fantastische Namen wie Bloody Bites oder Treasure Hunters. Jede Gruppe kann sich aus einem Rucksack mit gruselig bedruckten T-Shirts, roten Kappen und altertümlichen Stadtplänen sowie Anweisungen bedienen. Eine erwachsene Rotkappe begleitet die Zehn- bis Zwölfjährigen zu den zehn Fundstellen, wo es jedes

Mal auch Glaskugeln gibt – unterschiedlich viele, je nach Leistung. Schon der Plan ist nicht leicht zu lesen. Wo ist die Quartelstraße? Die Mediothek ist am Theaterplatz gar nicht eingezeichnet. Und dann die Aufgaben! Wie war das mit der Vorbereitung in der Schule? Und dieser aus einem Labor gestohlene Schädel! War das mal ein Mann? Mit so hohlen Augen! Alle haben ihn gefunden. In einer alten Holzkiste. Darin kommt er auch später wieder an seinen Platz für die Wissenschaft zurück. Mit der Teilnahme sind die Schüler zu Mitgliedern der „Dreisten von Gelduba“ geworden, die sich früher wie Raubritter durch den Krefelder Osten bewegten. Und bei der spannenden Ral-

lye beachteten die Schüler auch den Ehrenkodex von Gelduba. Einer der Sätze: „Wir sind höflich zu denen, die nicht wissen, wer wir sind.“

Wie zu erwarten geht es knapp aus. Am Zielpunkt werden die gesammelten Glaskugeln gewogen. Jubel bei den Siegern, Trost für die anderen. Jeder Teilnehmer kann eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Die Dreisten von der Bone Collection mit Nico Kratz, Cam Dor, Romina Prison und Aykul Auli und der Soulseaker mit Berivan Derk, Nisrin Khala, Kübra Özsoy und Michelle Küppers haben für ihre Klassen eine wertvolle Canon-Kamera gewonnen.

(Hans Joachim Mathias, WZ vom 18.05.2009)

## LIONS BASTELN UND VERKAUFEN VOGELHÄUSER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der gesamte Erlös kommt Kindern in Not zugute.

Sie sahen aus wie echte Schreinermeister: hellwach, kräftig, fachkundig, voller Staub. Doch es waren Kaufleute, Ärzte, Techniker, Juristen, Mitglieder des Lions-Club Krefeld-Gelduba, die in der Werkstatt eines Freundes über Wochen für einen guten Zweck Nistkästen und Vogelhäuschen bauten, fertige Häuser und Bausätze. Auf dem Linner Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dezember, in der Vorburg der Burg Linn, werden diese Werke angeboten. „Wir rechnen mit großem Interesse. Bei uns werden am Stand nützliche, sogar ein wenig emotionale Produkte angeboten, aber keine Geschäfte gemacht. Jeder Euro, den wir einnehmen, kommt armen Kindern zugute. Das wird unsere Besu-

cher hoffentlich großzügig stimmen“, sagte uns Stefan Decker, Präsident des Lions Clubs. „Hier und da werden wir natürlich auch mit guten Argumenten Überzeugungsarbeit leisten müssen: Auf der einen Seite steht die gute Tat, steht der „Spender“, auf der anderen gibt es die Möglichkeit, sich selbst, den Nachbarn, einem Freund ein schönes Geschenk machen zu können. Ein wenig verkäuferisches Geschick wird sicher gefragt sein. Für den guten Zweck muss das einfach sein. Die Vögel werden sich freuen, in eine Vogelvilla einzziehen zu dürfen.“ Für Kinder gibt es die Möglichkeit, sich ihren Nistkästen am Stand selbst zusammenzuschrauben. So helfen auch Kinder Kindern. Der Weihnachts-



markt erstreckt sich vom Andreasmarkt bis in die Vorburg hinein. Krefelds idyllischer Stadtteil Linn mit der uralten Burg ist ein Grund, die gute Stube zu verlassen, frische Luft einzuatmen und Vogelhäuser zu „erspenden“.

(Quelle: Extra Tipp)

Stefan Decker, Präsident des Lions-Clubs Krefeld-Gelduba hat sichtlich Spaß an der Werkstatt-Arbeit.



## LIONS-CLUB KREFELD-RHEINTOR

# DER CLUB AM UERDINGER RHEINTOR

Der vor zehn Jahren gegründete erste gemischte Lions Club engagiert sich zugunsten der Region mit Leib und Seele. Circa 30 Damen und Herren treffen sich regelmäßig in der Nähe des Uerdinger Rheintors, um neue und bestehende Activities zu fördern und zu organisieren.

**LIONS-Club Rheintor.** Der Lions Club Krefeld-Rheintor war der erste gemischte Club in Krefeld und wurde vor 10 Jahren ins Leben gerufen, so dass in diesem Jahr auch noch eine Feier ansteht. Die ca. 30 Damen und Herren des Lions Clubs Krefeld-Rheintor treffen sich in der Tat in der Nähe des Rheintors, nämlich am letzten Dienstag jeden Monats bei Chopelin im Casino Uerdingen. Darüber hinaus wurden von den Mitgliedern eine Reihe von Activities unterstützt

bzw. durchgeführt. Finanziell hoch effektiv war dabei der Verkauf von ca. 200 Reproduktionen des Rizzi-Bildes „Gone with the wind“, wobei der persönliche Kontakt des Ex-Präsidenten Dr. E. Modjahedpour zum Künstler letztendlich dazu führte, dass mehrfach fünfstellige Euro-Spenden an die Action Medeor überwiesen werden konnten. Auf der anderen Seite hat man sich bewusst darauf verlegt, Projekte in Krefeld zu unterstützen und sich in der Region zu präsentie-

ren. Der Stand auf dem alternativen Weihnachtsmarkt, auf dem herrliche Marmeladen verkauft werden, hat mittlerweile ebenso Tradition wie die Unterstützung beim Kampf gegen den plötzlichen Herztod. Ein weiterer Schwerpunkt waren Spenden zugunsten von Kinderheimen, für die Musikschule, Bürgerstiftung und für die Zwergebibliothek. Auch der neue LKW der Krefelder Tafel wird von uns gern unterstützt, nicht zuletzt, weil er ein wichtiges gemeinsames Projekt

der Krefelder Leos und Lions ist. Daher freuen wir uns auch auf das kommende gemeinsame Event, das Sommerfest, aber auch auf die geplanten weiteren Aktionen gegen den plötzlichen Herztod (s. u.) und auf eine weitere Weinprobe, zu der wir alle Krefelder Leos und Lions einladen werden. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft oder Kooperation mit uns hat, kann uns am Bierstand des Sommerfests gern ansprechen. (Werner Schregel, LC Krefeld-Rheintor)



Der Krefelder Oberbürgermeister Gregor Kathstede wird vom Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes, Dr. U. Lenssen (2. Vorsitzender AWI), in den Gebrauch des Defis eingewiesen.

## REANIMIEREN KANN SO EINFACH UND ERFOLGREICH SEIN!

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache in Europa, pro Jahr sterben mehr als 300.000 Menschen daran, d.h. pro Tag so viele wie in zwei vollbesetzte Jumbo-Jets passen. Die Hälfte davon könnte gerettet werden, wenn die „Bystander“, also Angehörige, Arbeits- oder Sportkollegen oder zufällig anwesende Zeugen sofort die richtigen Maßnahmen ergreifen würden. Zudem sind die Empfehlungen zur Wiederbelebung durch Laien in der letzten Version von 2010 noch einfacher geworden: Bei plötzlicher Bewusstlosigkeit und V. a. Störungen der Atmung sollte 112 angerufen werden (von jedem Handy ohne Vorwahl!) und alsbald mit einer effektiven Herzdruckmassage begonnen werden. Beatmen sollte man nur, wenn man es kann und will, ein frühzeitiger Defi-Einsatz kann die häufig zugrunde liegende lebensbedrohliche Rhythmusstörung „Kammerflimmern“ beenden und den Patienten wieder ansprechbar machen. In Krefeld besteht eine sehr günstige Situation: In öffentlichen Gebäuden, bei Firmen, in Sportstätten, in Kliniken und Praxen sind mehr als 250 der auch von ausgebildeten Laien bedienbaren AEDs (Automatische externe Defibrillatoren) aufgehängt. Dabei waren Mitglieder des LC Krefeld-Rheintor mehrfach beteiligt: Der Club hat eine ganze Reihe der in Krefeld vorhandenen Defis finanziert. Beim Neujahrstreffen 2011, zu dem OB Kathstede auch die Krefelder Leos und Lions ins Stadtwaldhaus eingeladen hatte, wurde die Idee präsentiert, als gemeinsame Activity aller Krefelder Leos und Lions eine Ausbildung in den Basismaßnahmen der Wiederbelebung anzubieten. Diese Idee wurde von Zonenchair-

man Christian Rochow aufgegriffen und es fand im Juni ein entsprechendes Treffen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Wiederbelebung e. V. (AWI) statt. Dr. Oliver Volk, CA der Kardiologie im St. Josefhospital Uerdingen, schilderte in einem kurzweiligen Referat Symptome und Therapiestrategien für Laien, „wenn der Tennispartner plötzlich umkippt“. Anschließend hatten die ca. 30 TeilnehmerInnen Gelegenheit, Herzdruckmassage und Defi-Einsatz an Puppen und am Simulator zu üben, um Hemmschwellen abzubauen im und Notfall rasch und schnell helfen zu können. Für die Teilnehmer ist es immer wieder erstaunlich, wieviel Kraft, aber auch wieviel Technik erforderlich sein kann, um das Brustbein des Opfers 100 mal pro Minute mehr als 5 cm der Wirbelsäule anzunähern. Wenige Wochen später konnte eine Lionsfreundin aus dieser Gruppe das Gelernte bereits in der Praxis anwenden und hatte erheblichen Anteil daran, dass ein Opfer des plötzlichen Herztods erfolgreich wiederbelebt werden konnte. Mit Herrn Rochow haben wir besprochen, diese Activity jährlich einmal oder bei Bedarf öfter für alle Krefelder Leos und Lions anzubieten. Am 20.06.2012 nahmen im Achterdeck des Krefelder Ruderclubs erneut 20 Interessierte teil. In Krefeld gibt es mehrere Kliniken mit exzellenten Ärzten und guter Ausstattung. Die Prognose des plötzlichen Herztods ist trotz des ebenfalls guten Notarztsystems nur dann gut, wenn die Bürger vor Ort die wichtigen Erstmaßnahmen ohne Zeitverzug betreiben! Deshalb: Jeder kann betroffen sein, jeder sollte helfen können! (Werner Schregel, LC Krefeld-Rheintor)



# LIONS-CLUB KREFELD SEIDENSTADT TOUR DE RUHR UNTERWEGS IM RUHRGEBIET



**LIONS-Club Krefeld-Seidenstadt.** Neben dem Adventskaffee mit dem MS-Verein im Gut Heyenbaum im November eines jeden Jahres, hat der Lions Club Krefeld-Seidenstadt 2010 zum ersten Mal einen Sommerausflug mit den von Multiple Sklerose betroffenen Mitgliedern des MS-Vereins aus Krefeld unternommen. Mit einem Rollstuhl-geeigneten Bus ging es vom Krefelder Hauptbahnhof zum Gasometer nach Oberhausen. Dort angekommen konnten alle Teilnehmer inklusive Gehhilfen und Rollstühlen per Außenaufzug auf das Dach des Gasometers gebracht werden. Hier bot sich eine tolle Aussicht über das nördliche Ruhrgebiet. Per gläsernem Innenaufzug fuhren dann alle in die Ausstellung des Gasometers. Anschließend brachte der Bus die Teilnehmer zum Weltkulturerbe Zeche Zollverein in Essen. Dort beförderten diverse Aufzüge die Mitfahrer in mehreren Etappen auf das Dach der Kohlenwäscherei. Von hier genossen alle Mitfahrer



einen herrlichen Ausblick auf das süd-westliche Ruhrgebiet. Gestärkt durch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen ging es dann für einen Dokumentarfilm in ein 360-Grad-Kino im Ruhrmuseum in der Kohlenwäscherei. Hier wurde eine Dokumentation über die Zeche Zollverein gezeigt. Nach diesen schönen Erlebnissen führen alle MS-Betroffenen und Lions-Freunde zurück nach Krefeld. Eine Fortsetzung dieser Sommerausflüge ist fest geplant. (Christoph Rochow, LC Krefeld-Seidenstadt)



## ACTIVITY-PROJEKT MARIENBURG

Eine Langzeit-Activity des Lions-Club Krefeld-Seidenstadt freut sich über einen erfolgreichen Ausbau.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Jugendbegegnungsstätte Marienburg an der Inrather Str. kündigten die Lions 2010 den Ausbau der „Marienburg“ mit einem überdachten 32 qm-Pavillon an, der nun fertig ist und 2011 seiner Bestimmung übergeben wurde. Der Lions Club hat ca. 20.000 € hierfür, u.a. aus den Erlösen des „Krefeld Dining“ im Januar 2011, bereitgestellt. In Zusammenarbeit mit der Caritas Krefeld, der Stadt und dem Architekturbüro Wrede wurden Planung und Durchführung ehrenamtlich organisiert. In die „Marienburg“ kommen täglich ca. 20-30 Kinder aus der näheren Umgebung. Sie finden hier vielfältige Angebote. Leider ist das Platzangebot innen begrenzt. Jetzt wird es erweitert um diesen schicken, soliden Pavillon, der auch bei Regenwetter draußen Spiel und Spaß ermöglicht. Eine neue Verbindungstür gewährleistet Aufsicht und direkten Zugang. Vor mehr als 10 Jahren baute der Lions Club Krefeld-Seidenstadt das Haus mit hohem Aufwand und persönlichem Einsatz vieler Mitglieder auf einer dornenüberwucherten Ruine wieder auf. Der Caritasverband betreibt die Marienburg, die sich im Eigentum der Stadt Krefeld befindet, mit Unterstützung der Stadt und des Lions-Clubs Krefeld-Seidenstadt. 7.500 € steuern die Lions in jedem Jahr zu den Kosten bei. Sie unterstützen zusätzlich auch besondere Aktivitäten, wie Schwimmkurse und Ferienfreizeiten, die von den Betreuerinnen organisiert werden. (Christoph Rochow, LC Krefeld-Seidenstadt)

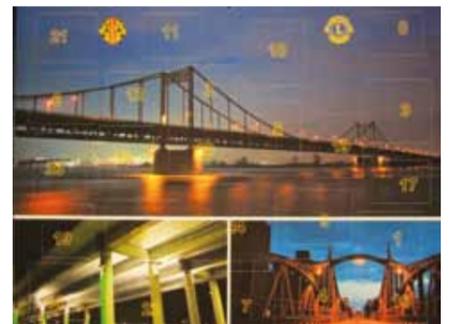


## SPARGEL & MEHR FÜR DEN GUTEN ZWECK ...

Der Lions Club Krefeld-Seidenstadt führt an einem Samstag im Mai eines jeden Jahres seine Spargelactivity von 10-16 Uhr auf dem Krefelder Stadtmarkt durch. Es wird Spargel, Spargelsuppe und Weißwein für den guten Zweck verkauft. Die Einnahmen werden für Activities mit MS-Betroffenen aus Krefeld, für das Lions-Langzeitprojekt „Marienburg/Jugendeinrichtung Kanesdyk“ und die Activity „Klasse 2000“ an der Gemeinschaftsgrundschule Kempener Allee verwendet. Für Freunde des fertig geschälten Spargels bieten die Mitglieder des Lions Club an, den Spargel, gegen ein kleine Zusatzspende in die Activity-Kasse, direkt vor Ort zu schälen. (Christoph Rochow, LC Krefeld-Seidenstadt)



## EINE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT IN DAS 15. JAHR



Auch in diesem Jahr präsentieren der Lions-Club Krefeld-Seidenstadt, der Lions-Club Krefeld-Niederrhein und der Leo-Club Krefeld den traditionellen Leo- & Lions-Adventskalender.

**LIONS-Club Krefeld-Seidenstadt.** Der Leo- & Lions-Kalender ist keineswegs ein gewöhnlicher Adventskalender. Statt Schokolade kann man jeden Tag tolle Preise gewinnen und tut mit dem Kauf eines Kalenders auch noch etwas Gutes. Seit 15 Jahren wird diese Activity nun schon in Krefeld durchgeführt. Es wurden bisher über 220.000 € eingenommen und für den wohltätigen Zweck in Krefeld und Umgebung wieder ausgegeben. Bundesweit haben über 80 weitere Leo- & Lions-Clubs diese Krefelder Idee des Kalenderverkaufs aufgenommen.

### Wie das funktioniert?

Das Prinzip ist eigentlich ganz einfach: Öffnet man ein Türchen, kommen die Tagespreise zum Vorschein. An jedem der ersten 24 Dezembertage kann man Sachpreise, wie Blumensträuße, Einkaufs- und Essensgutscheine oder einen Besuch bei den Pinguinen im König-Palast gewinnen. Bekannte Krefelder Geschäfte stehen dem Leo- und den Lions-Clubs seit Jahren unterstützend zur Seite und haben auch in diesem Jahr tolle Sachpreise im Gesamtwert von über 8.000€ gesponsert.

Jeder der 4.500 Kalender hat auf der Vorderseite eine Nummer aufgedruckt. Es wird notariell ausgelost, welche Kalendernummer einen der Preise gewonnen hat. Wer die Tagessieger sind, erfährt man in den Krefelder Tageszeitungen oder auf den Internetseiten des Leo-Clubs Krefeld oder des Lions-Clubs Krefeld-Niederrhein.

**Der Leo Club Krefeld** kann mit den Einnahmen aus dem Kalenderverkauf viele gute Sachen in die Tat umsetzen und zahlreiche Wünsche erfüllen. Beispielsweise unterstützt der Leo-Club die Kinderkrebstation im Klinikum Krefeld, macht regelmäßige Unternehmungen mit dem Kinderheim Marianum und mit der Jugendeinrichtung „Villa K.“, sammelt Spenden für die Krefelder Aidshilfe und veranstaltet Bingonachmittage im Altenheim. Alles Aktionen, welche mit dem Erlös des Kalenderverkaufs finanziert werden können. Der Lions-Club Krefeld-Seidenstadt unterstützt mit den Erlösen des Kalenderverkaufs die MS-Betroffenen dieser Stadt, die Jugendeinrichtung Marienburg am Kanesdyk sowie das Grundschulprogramm Klasse2000 an verschiedenen Krefelder Grundschulen.

**Der Lions-Club Krefeld-Niederrhein** fördert durch den Kalenderverkauf das Kinderheim Bruckhausen in Krefeld-Traar und das Jugendprogramm Lions-Quest an weiterführenden Schulen in Krefeld. Verkauft wird der Kalender von den Mitgliedern der beteiligten Lions- & Leo-Clubs sowie in folgenden Geschäften in/um Krefeld: **In der Innenstadt: Thalia Buchhandlung, Becker-Wittig Immobilien, in Bockum: Pushtblume, Bockumer Buchhandlung, Studio 94 Friseursalon, in Tönisvorst: Gutenberg Buchhandlung.** (Christoph Rochow, LC Krefeld-Seidenstadt)

# 56 JAHRE LIONS-CLUB KREFELD DER ÄLTESTE LIONS-CLUB IN KREFELD

Am 15. Mai 1956 wurde der Lions-Club Krefeld als einer der ersten Lions-Clubs in Deutschland gegründet und zählt heute zu den Ältesten.

Der erste Anstoß kam vom General-Sekretariat Lions Europe im November 1955. Nur kurze Zeit später konnten verschiedene Krefelder Persönlichkeiten für eine Mitgliedschaft gewonnen werden. Am 23. April wurde im alten Krefelder Hof, noch an der St. Anton Strasse, der Beschluss zur Gründung des Clubs gefasst.

## Die Gründungsmitglieder damals:



- Präsident: Dipl. Ing. Friederich Weidenmüller
- Stellvertreter: Prof. Dr.-Ing. Robert Scherer
- Schatzmeister: Bankdirektor Willy Schauer

## Weitere Gründungsmitglieder

- Kurt Stuhldreier, Architekt BDA
- Fritz Petersen, Industriekaufmann
- Karl Thomas, Rechtsanwalt
- Dr. Ulrich de Greiff, Rechtsanwalt
- Dipl. Kfm. Karl Heinz Herrnkind
- Dr. rer. pol. Heinz Te Neues
- Sparkassendirektor Heinz Cüppers
- Dr. jur. Karl Schacht
- Dipl. Ing. Joachim Clauss
- Dr. rer. pol. Ulrich Lange
- Dr. jur. Friedel-Ernst Offerdinger
- Dr. med. Günther Fette
- Prof. Dr. med. Heinz Sack
- Walter Prinzenberg, Kaufmann
- Franz Reintjes, kfm. Direktor

(Klaus Christian Knuffmann, LC Krefeld)

## HILFSPROJEKTE FÜR DIE COMENIUS-FÖRDERSCHULE

Der Lions-Club Krefeld engagiert sich regelmäßig an der Comenius-Förderschule auf der Mariannenstraße mit hilfreichen Spenden und Projekten.



### Bleistifte, Schreibblöcke & Co

Mitglieder des Lions-Club Krefeld verteilen Schulmaterial an die Kinder aus sozial schwachen Familien und solche mit Migrationshintergrund. Tolle Bleistifte, Schreibblöcke und dringend benötigtes Schulmaterial zum Beginn des neuen Schuljahres sorgte für große Augen und viel Dankbarkeit bei den Kindern.



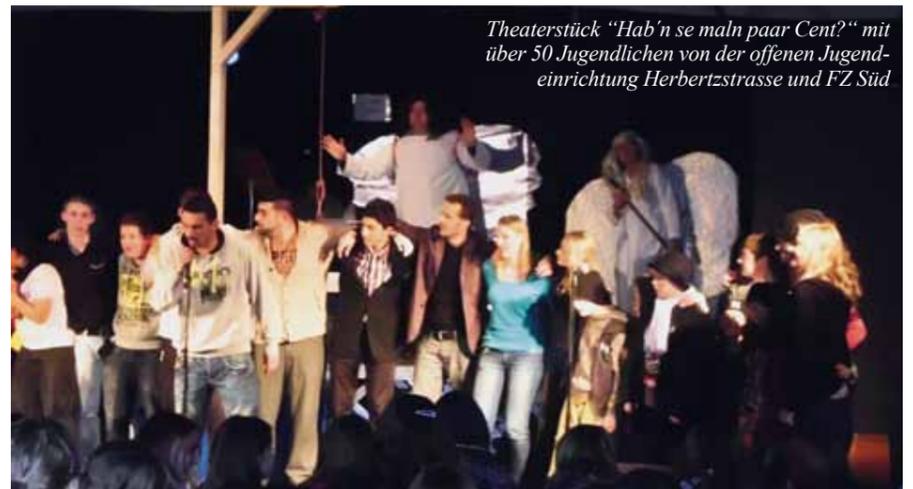
### Weckmänner vom Nikolaus

Einmal jährlich am 6. Dezember verteilt der Nikolaus mit fleißigen Helfern Weckmänner an die Kinder der Comenius-Förderschule auf der Mariannenstraße. Viele Kinder erleben zum ersten Mal den heiligen Nikolaus und lernen etwas über das Brauchtum und die Geschichte der christlichen Kirche. (Klaus Christian Knuffmann, LC Krefeld)

## WIEDERAUFBAU NEUE ZUKUNFT FÜR KULTURERBE



Im Frühjahr 2012 spendete der Lions Club Krefeld 3.000 € an das Haus der Seidenkultur auf der Luisenstrasse. Über 300.000 € sind notwendig um die aktuellen Brandschutzauflagen zu erfüllen, und dieses einmalige Kleinod deutscher Samt- und Seidenweberei für die Zukunft zu erhalten. Im Bild erläutert der Vorsitzende des Fördervereins des Hauses der Seidenkultur, Hans Georg Hauser, den Lionsfreunden den aktuellen Stand der Arbeiten. (Klaus Christian Knuffmann, LC Krefeld)



Theaterstück "Hab'n se maln paar Cent?" mit über 50 Jugendlichen von der offenen Jugendeinrichtung Herbertzstrasse und FZ Süd

## JUGENDEINRICHTUNG AUF DER HERBERTZSTRASSE

Seit über 20 Jahren unterstützt der Lions Club Krefeld die offene Jugendeinrichtung auf der Herbertzstrasse. Hier treffen sich täglich zwischen 14.00 und 21.00 Uhr Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 20 Jahren um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Kinder stammen fast ausschließlich aus sozial schwachen Familien und solchen mit Migrationshintergrund.

**LIONS-Club Krefeld.** Der Lions-Club Krefeld hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Jugendeinrichtung mit zeitgemäßen Spiel- und Freizeitangeboten, unter anderem auch einer kompletten Schreiner- und Schlosserwerkstatt ausgestattet ist. Dazu gehört auch die Unterstützung von Theaterstücken, die unter professioneller Anleitung mit vielen Kindern über Wochen einstudiert werden, um dann einem großen Publikum vorgespielt zu werden. Einmal jährlich finanziert der Lionsclub auch eine Ferienfreizeit für jeweils ca. 20 Jungen und Mädchen. In diesem Jahr haben die Jun-

gen eine 14-tägige Zeltfreizeit am Gardasee verbracht. Dank engagierter Mitarbeiter der Jugendeinrichtung, rund um den Leiter Herrn Karl Vogt, war dieser Ausflug ein für viele Kinder völlig ungewohntes Umfeld ein voller Erfolg, auch für die soziale Kompetenz der Kinder und das Zusammenleben. Der Lionsclub Krefeld hat in den letzten 20 Jahren in die offene Jugendeinrichtung Herbertzstrasse über 200.000 € für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die Weiterbildung der Kinder aus diesem ehemaligen Problembezirk der Stadt Krefeld investiert. (Klaus Christian Knuffmann, LC Krefeld)

## AKTIV DABEI!

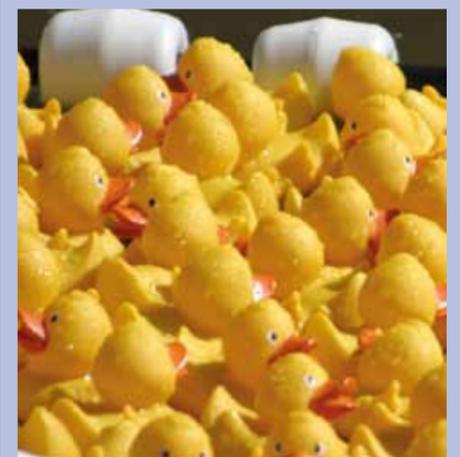
50 Jahre aktive Unterstützung für die Belange kranker und sozial schwacher Menschen in und um Krefeld sowie für kulturelle Angelegenheiten erbrachten durch den Lions-Club Krefeld über 500.000 € für Hilfsprojekte.

Dazu gehören unter anderem die Förderung von Integrationsprojekten sowie laufende Unterstützung zum Erhalt der Einrichtung „Begegnungs- und Beratungsstätte für Alleinerziehende in Krefeld“ und die jahrelange Unterstützung der offenen Jugendeinrichtung Herbertzstrasse als Hauptactivity.

### Zu den Fördermaßnahmen gehören:

- Anschaffung von Computerausstattung für Bewerbertrainings
- Realisierung von Theaterprojekten
- Anschaffung einer Werkstatt für Schreiner- und Schlosserarbeiten (z.B. Seifenkistenbau für das jährliche Seifenkistenrennen)
- Finanzierung von Ferienfreizeiten wie auch in 2012 wieder an den Gardasee
- VW-Transporter-Anschaffung für Ausflugs- und Transportfahrten mit Kindern und Jugendlichen
- Förderung verschiedenster Interessengruppen im Jugendheim: Theatergruppe, Breakdance-Gruppe, Bastelgruppe, Foto- und Filmgruppe, Spielgruppe etc. ...

(Klaus Christian Knuffmann, LC Krefeld)



4.000 € aus dem Erlös des Entenrennens gingen an die Kindertafel

## GO, DUCKY, GO! DAS BELIEBTE ENTENRENNEN ...

**LIONS-Club Krefeld.** Bereits dreimal wurde vom Lions-Club Krefeld, das „Krefelder Entenrennen“ auf dem Stadtwaldweiher veranstaltet. Jeweils über 5.000 Zuschauer hatten einen ganzen Sonntag lang viel Spass beim Anfeuern von mehreren tausend Rennenten und der Prämierung der originellsten Schönheitsenten. Allein durch das Entenrennen konnten in den letzten 5 Jahren über 25.000 € an „Spiel ohne Ranzen“, die Krefelder Kindertafel und die KRETA vergeben werden.

**Das nächste Entenrennen findet am 14. Juli 2013 auf dem Stadtwaldweiher statt.**



# LEOKREFELD

## JUNG & ENGAGIERT

Der Leo-Club ist eine weltweite Organisation von Jugendlichen im Alter von 16-30 Jahren, die durch persönliches Engagement helfen.

**LEO-Club Krefeld.** Der Krefelder Leo-Club wurde 1994 mit Hilfe des bürgenden Lions-Clubs Krefeld-Seidenstadt gegründet. Aus dem Club, der im Gründungsjahr aus sechs Mitgliedern bestand, ist heute einer der größten Clubs Deutschlands geworden. Bis zu 40 Mitglieder im Alter zwischen 16-30 Jahren engagieren sich in Krefeld und Umgebung mit zahlreichen Activities für bedürftige Menschen. Die Activity ist der Hauptbestandteil der Leo-Arbeit. In den letzten Jahren haben sich Krefelder Leos zahlreiche Langzeit-Activities aufbauen können. Das sind Aktionen, die in jedem Jahr wiederholt werden.

### Beispiele für LEO-Activities:

- Das Krefelder Entenrennen auf dem Stadtwaldweiher (alle 2 Jahre)
- Der Leo-Lions Adventskalender
- Schlittschuhlaufen und andere Aktivitäten mit den Kindern des Kinderheims Marianum
- Ein Wochenende im Heuhotel mit den Kindern der Villa K.
- „Ein Wunsch frei“: Wir erfüllen krebskranken Kindern des Helios Klinikums Krefeld Wünsche oder fahren in das Phantasialand.
- Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt Krefeld



- Unterstützung der Aids-Hilfe Krefeld e.V.
- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V.

Damit der Leo-Club Krefeld auch weiterhin so engagiert arbeiten kann wie im Moment, sind engagierte, junge Menschen aus Krefeld und Umgebung bei uns immer herzlich willkommen. Wenn du zwischen 16 und 30 Jahren alt bist, dich für unseren Club interessierst, nette Leute kennen lernen möchtest und dich in deiner Freizeit für sozial bedürftige Menschen einsetzen möchtest, dann melde dich bei uns! Informationen und Ansprechpartner findest du auf unserer Homepage unter: [www.leo-club-krefeld.de](http://www.leo-club-krefeld.de) oder schreib einfach eine eMail an: [leoclubkrefeld@gmx.de](mailto:leoclubkrefeld@gmx.de). (David Reul, Leo-Club Krefeld)



Lions-Sommerfest powered by SALVEA.



## ADVENT, ADVENT

Der Adventskalender wurde 1998 zum ersten Mal in die Tat umgesetzt. Die Idee hinter dieser originellen Finanzierungsactivity war, möglichst viele Sponsoren aus Krefeld und Umgebung zu finden, die bereit waren für unsere Kalender Sachpreise zu sponsern. Mittlerweile hat sich der Kalender etabliert und es zählen bekannte Krefelder Geschäfte zu den Sponsoren. An jedem der ersten 24 Dezembertage können Sachpreise, wie z.B. Gutscheine, Eintrittskarten oder eine Reise gewonnen werden. Jeder Kalender hat eine Nummer und kann täglich einen der Preise gewinnen.

Wer die Tagesgewinner sind, erfährt man in den Krefelder Tageszeitungen oder im Internet. In den letzten Jahren ist diese Activity immer erfolgreicher geworden. Auch in Leo-Deutschland und sogar im Ausland hat sich die Finanzierungs-Idee schon herumgesprochen und in vielen Clubs gibt es bereits ähnliche Kalender.

**Für die Kalenderidee wurde der Leo-Club Krefeld 2005 mit dem Melvin-Jones-Fellowship Award ausgezeichnet.** (David Reul, Leo-Club Krefeld)



Dank einiger Polizei-Enten geht alles reibungslos durch's Wasser



## ... ORGANISIERT VON LIONS KREFELD UND LEO

**LEO-Club Krefeld.** Das Entenrennen findet jedes zweite Jahr statt und unterstützt mit dem Gewinn vorher festgelegte Einrichtungen. Rund 5.000 Zuschauer haben bisher pro Jahr die Rennen auf dem Krefelder Stadtwaldweiher begleitet. Unternehmen sponsern Sachpreise und ermöglichen so die Spende für den Entenpreis. Über 4.500 Enten, von der Feuerwehr angetrieben, legen beim Hauptrennen eine Strecke von 200 m zurück. Die Besitzer der 150 ersten Enten dürfen sich über schöne Preise freuen.

**Das nächste Entenrennen findet am 14. Juli 2013 auf dem Stadtwaldweiher statt.**

## ACTIVITY HEUHOTEL

Das Heuhotel ist mittlerweile eine Daueractivity im Leo-Club Krefeld, die mittlerweile jedes Jahr statt findet. Jährlich im Mai fahren die Krefelder Leos mit ca. 25 Kindern der Vila K. ins Heuhotel Dümpfenhof nach Wachtendonk. Dort können die Kinder im Heu übernachten, was für die meisten Kinder – und natürlich auch Leos – ein wahres Abenteuer ist. Für ein aufregendes Wochenende mit viel Ablenkung vom Alltag organisieren die Leos Planwagenfahrten, Paddeltouren auf der Niers, Fußballturniere, Kett-Car-Rennen, Besichtigungen von Museen und natürlich des Bauernhofes, Reitstunden und Nachtwanderungen. Abends wird nach dem Grillen meistens Stockbrot am Lagerfeuer gemacht. Besonders für die Kinder ist dieses Wochenende das Highlight im Jahr und es lässt für drei Tage Alltag und Sorgen vergessen. (David Reul, Leo-Club Krefeld)






[www.leihes.de](http://www.leihes.de)

Lions-Sommerfest powered by LEIHES.

## LIONS IN ZAHLEN

- Lions-Clubs International wurde 1917 in Illinois, USA, gegründet. Der Hauptsitz befindet sich heute in Oak Brook, Chicago
  - Der erste Leo-Club in Deutschland wurde 1970 gegründet. Heute haben die Leos 29.79 Mitglieder in 186 Clubs in Deutschland
  - Lions-Clubs International hat 1.351.336 Mitglieder in 45.626 Clubs in 208 Ländern der Welt
  - In Krefeld gibt es 5 Lions-Clubs mit 189 Mitgliedern und 1 Leo-Club mit 42 Mitgliedern
  - Die Jugendorganisation Leo-Clubs, die Mitglieder sind im Alter von 14-28 Jahren, hat weltweit 152.100 Mitglieder in 6.084 Clubs in 138 Ländern
  - Die Krefelder Lions- und Leo-Clubs leisten im Jahr rund 3.950 Stunden ehrenamtliche Arbeit
- Weitere Informationen unter:**  
[www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org) | [www.lions.de](http://www.lions.de) | [www.leo-club-krefeld.de](http://www.leo-club-krefeld.de)

## LIONS-CLUBS INTERNATIONAL FOUNDATION als beste Nichtregierungsorganisation ausgezeichnet

Die Lions-Clubs International Foundation (LCIF) gilt nach einer gemeinschaftlichen Bewertung von Financial Times, Dalberg Global Development Advisers und dem United Nations Global Compact seit Juli 2007 als weltweit beste Nichtregierungsorganisation (NGO). Wie berichtet wurde, setzte sich die LCIF gegen 34 globale Organisationen durch.



Ausschlaggebende Kriterien waren die allgemeine Programmumsetzung, die übernommene Verantwortung, die interne und externe Kommunikation, die Anpassung der Programme an die jeweiligen Gemeinden und die Berücksichtigung der Ziele und Absichten von Partnerunternehmen. Damit landete die LCIF vor Rotary International, Habitat for Humanity, UNESCO und UNICEF.

Die Ergebnisse wurden im Sonderbericht Corporate Citizenship and Philanthropy der Financial Times veröffentlicht. Sie verdeutlichen das wachsende Interesse von Unternehmen an langfristigen Partnerschaften zur Bewältigung der zunehmenden sozialen Probleme. Die Ranking-Liste wurde auf einem Treffen von Führungskräften verschiedener Nichtregierungsorganisationen und der UNO in Genf, Schweiz, veröffentlicht.

**Die Stiftung Lions-Clubs International Foundation ist die Säule der durch Lions weltweit geleisteten gemeinnützigen Arbeit.**

Mit Spenden werden Zuschüsse für Lions-Distrikte mit groß angelegten humanitären Projekten finanziert, die aufgrund ihres Umfangs finanziell von den Lions nicht allein getragen werden können. Die Stiftung ermöglicht Lions, einen noch größeren Beitrag zum Wohl ihrer eigenen Gemeinden und der ganzen Welt zu leisten. Durch LCIF können Lions Leiden und Schmerzen lindern und Menschen auf der ganzen Welt Hoffnung und Heilung bringen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lcif.org](http://www.lcif.org) (Quelle: [www.lions.de/Presse](http://www.lions.de/Presse))

## LIONS TERMINE



### NOVEMBER

**Adventskalenderverkauf**  
ab November 2012

**Welt-Aids-Tag**  
am 24.11.2012  
Activity auf der Krefelder Hochstraße

### DEZEMBER

**Weihnachtsmarkt und Trödelverkauf**  
am 01.12. und 08.12.2012  
auf dem Neumarkt

**Vogelhausverkauf Lions-Club Krefeld-Gelduba**  
am 08.12. und 09.12.2012  
auf Linner Weihnachtsmarkt

**Tannenbaumverkauf Lions-Club Krefeld-Niederrhein**  
am 08.12.2012 auf dem Großhüttenhof  
am 15.12.2012 an der Kirche Bockum

### JANUAR

**Krefeld Dining Lions-Club Krefeld-Seidenstadt**  
am 13.01.2013  
im Krefelder Hof

Das **& optimale individuelle Technikkonzept** für Ihre Veranstaltung



[www.ilbertz-veranstaltungstechnik.de](http://www.ilbertz-veranstaltungstechnik.de)

Lions-Sommerfest powered by ILBERTZ-Veranstaltungstechnik.

## IMPRESSUM

Konzept und Realisation:  
**LOHMANNANDFRIENDS®**  
MARKETING & KOMMUNIKATION

**Geschäftsführer:** Rainer Lohmann

Nordwall 80  
47798 Krefeld

Tel.: +49 (0) 21 51 - 622 001

[welcome@lafonline.de](mailto:welcome@lafonline.de)  
[www.lafonline.de](http://www.lafonline.de)

**Herausgeber:**  
Die Gemeinschaft der Krefelder LIONS- und Leo-Hilfswerke bestehend aus:

- Hilfswerk LIONS-Club Krefeld e. V.
- Hilfswerk LIONS-Club Krefeld-Gelduba e. V.
- Hilfswerk LIONS-Club Krefeld-Niederrhein e. V.
- Hilfswerk LIONS-Club Krefeld-Rheintor e. V.
- Hilfswerk LIONS-Club Krefeld-Seidenstadt e. V.
- Hilfswerk Leo-Club Krefeld e. V.

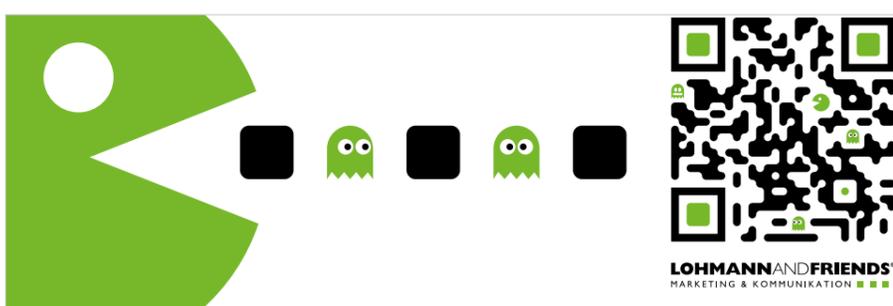
**Druck:**  
**schbuk**  
SHOW YOUR PERSONAL BOOK

**Geschäftsführender Gesellschafter:**  
Svetlana Schotte

Bruchstrasse 19-21  
47829 Krefeld

Tel.: +49 (0) 21 51 - 928 84 42

[2012@zeitung-mit-zeitungshalter.de](mailto:2012@zeitung-mit-zeitungshalter.de)  
[www.zeitung-mit-zeitungshalter.de](http://www.zeitung-mit-zeitungshalter.de)



**LOHMANNANDFRIENDS®**  
MARKETING & KOMMUNIKATION

Lions-Sommerfest powered by **LOHMANNANDFRIENDS** und [6grad-event.de](http://6grad-event.de)



**schbuk**  
SHOW YOUR PERSONAL BOOK